

Vorstandssitzung ArGe der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg

am 17. 01. 2019 14.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Munkbrarup

Protokoll

Teilnehmer:

Timm Heinrich
Rosemarie Jahn
Werner Barz
Hansjürgen Rohwer

Unentschuldig: Irmgard Bock, Uwe-Dieter May

Als Gast: Wolfgang Hannemann, Vorsitzender des SB Kropp
Ursula Rohwer, SB Langballig

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Keine, die Einladung der
Vorstandsmitglieder erfolgte telefonisch.

Zu Beginn der Sitzung werden Kaffee und Kuchen gereicht und Timm Heinrich eröffnet den offiziellen Teil um 14.40 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden und der Feststellung der Beschlussfähigkeit. Die Vorstandsmitglieder Irmgard Bock und Uwe-Dieter May sind zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend.

Als Gast war der Vorsitzende des Seniorenbeirates Kropp eingeladen worden, weil die nächste Mitgliederversammlung am 26. 02. 2019 um 14.30 Uhr in Kropp stattfinden soll. Es hat sich in der Vergangenheit bewährt, dass ein Mitglied des Seniorenbeirates, in dem die nächste Sitzung stattfinden soll, bei der Vorbesprechung anwesend ist.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Kropp, Wolfgang Hannemann, berichtet über seine erst kurze Amtszeit, die er vor ca. 1 Jahr begonnen hat und betonte die Schwierigkeiten bei der Findung von Ehrenamtlern, die auch die Bereitschaft zur Mitarbeit und zu entsprechendem Engagement mitbringen. Die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und dem Bürgervorsteher bezeichnet Hannemann als ausgesprochen gut, was auch die Grundlage einer erfolgreichen Seniorenarbeit in der Gemeinde bildet. Es ist vorgesehen, die Versammlung im „Forum“ am Rathaus, Am Markt 11 in Kropp stattfinden zu lassen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Timm Heinrich vermerkt, dass für diese Versammlung auch ein Referent benötigt wird, der zu einem aktuellen Thema etwas berichten kann. Hierauf berichtet Hansjürgen Rohwer von der letzten Beiratssitzung in Langballig, auf der der Kaufmännische Betriebsleiter des Windkraft-Unternehmens Frischer-Nordwind GmbH., Peter Jepsen, über die Anschaffung und den Einsatz eines „Dörps-Mobils“, einem E-PKW, in Lindewitt-Linnau referierte. Daraufhin äußerte Timm Heinrich seine Skepsis gegenüber einem solchen Projekt, was auch von Rosemarie Jahn bekräftigt wurde. Auch der Hinweis von Hansjürgen Rohwer, dass die Buchung des Mobils über eine App erfolgen würde, wurde negativ kommentiert „Welcher Senior kennt sich denn mit Apps aus?“ . Auf den Hinweis, dass ein „Dörpsmobil“ nicht nur für

Senioren gedacht ist, sprach sich Werner Barz dafür aus, dass man doch den Herrn Jepsen über das Thema reden lassen sollte; denn auch der Umgang mit dem Smartphone wär lernbar – auch für Senioren. Timm Heinrich wies auf das Mobilitätskonzept der Gemeinde Kropp hin, bei dem die Gemeinde in Zusammenarbeit mit einem Taxi-Unternehmen einen Teil der Fahrkosten übernimmt. Hansjürgen Rohwer verweist auf das Konzept der Gemeinde Schafflund, bei dem das Gemeinde eigene Mobil von Senioren angefordert werden kann und der Nutzer zahlt einen Beitrag in Höhe des Busfahrpreises.

Timm Heinrich fordert Hansjürgen Rohwer auf, zu diesem Thema und Vortrag nähere Informationen einzuholen. Es folgt noch eine Diskussion über den Nutzen eines Bürgerbusses. Rosemarie Jahn erwähnt die Möglichkeit einer Mitfahr-App, bei der sich die Teilnehmer mit Fahrtwunsch und Termin eintragen können, wie es angeblich in der Gemeinde Böklund praktiziert wird.

Eine Überprüfung dieser Möglichkeit ergab, dass zwar in der Website des Amtes Böklund ein Link zum „Pendlerportal.de“ angezeigt wird, aber mehrere Versuche ergaben das Ergebnis „0“ – also kein Angebot einer Mitfahrgelegenheit. Sinnvoller dürfte für ein „DörpsMobil“ der Einsatz einer eigenen Buchungs-App sein, z.B. timify.com. In dieser App wird ein Kalender für PC bis Smartphone angeboten, in der angezeigt wird, zu welchen Zeiten das Fahrzeug zur Verfügung steht und eine Buchung und Bezahlung kann ebenfalls online erfolgen.

Danach berichtete Hansjürgen Rohwer über seine Recherche, für Senioren im kleinen regionalen Kreis eine PC/Tablet/SmartPhone-Schulung anzubieten. Der Vorschlag wurde grundsätzlich positiv aufgenommen. Die Vorstellung des Konzeptes wird nach Klärung der Details in einer der nächsten Mitgliederversammlungen erfolgen. Werner Barz schlug vor, zur Finanzierung des Schulungsmaterials und der Umsetzung Kontakt zu möglichen Sponsoren aufzunehmen, wie z.B. Ostangler Brandgilde oder Nospa. Wenn das Konzept vorliegt, würde er diese Kontakte ansprechen. In diesem Zusammenhang weist Timm Heinrich darauf hin, dass es möglicherweise erforderlich wäre, die ArGe als Verein einzutragen, um Spendenbescheinigungen auszugeben zu können.

Als Vorbereitung für die Mitgliederversammlung am 26.02.2019 um 14:30 Uhr in Kropp bittet Timm Heinrich um Vorschläge zur Einladung von Referenten. Hier wären die Themen Pflege oder Kriminalprävention. Timm Heinrich schlägt vor, Herrn Peter Jepsen zum Thema Windkraft und E-Mobil und Herrn Claus-Peter Holz zum Thema Telefon-Tricks und Einbruchs-Prävention einzuladen. Werner Barz wird sich mit Herrn Holz in Verbindung setzen. Zusätzlich wäre auch ein unterhaltsamer Punkt für die Versammlung sinnvoll. Allerdings müssen die Kosten hierfür im Rahmen bleiben.

Timm Heinrich informiert die Vorstandsmitglieder über die Anschaffung eines ArGe-eigenen Notebooks, das sich in der Obhut des jeweils amtierenden Schriftführers befindet. Für dieses Gerät wurde eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet.

Sie lautet: argesenioren@gmail.com

Über diese Adresse kann der Vorsitzende, wie auch der Schriftführer den Mail-Verkehr abwickeln. Diese Information soll an alle ArGe-Mitglieder gesendet werden.

Weitere Diskussionspunkte waren die Anmeldungen zu der LSR-Schulung mit Regionaler Fachtagung am 21.02.2019 in Schleswig mit Anmeldeschluss am 11. Februar sowie zur LSR-Mitgliederversammlung am 20.03.2019 in Plön mit Anmeldeschluss 15.02.2019. Informationen bzw. Einladungen hierzu liegen als E-Mail vor.

Von der BAGSO wird eine Broschüre mit Bildern und Berichten vom 12. Seniorentag 2018 herausgegeben. Die örtlichen Seniorenbeiräte können diese Broschüre in der benötigten Menge kostenfrei bestellen unter bestellungen@bagso.de

Timm Heinrich informiert über eine geplante Busfahrt zum Landtag in Kiel, die voraussichtlich Ende August – Anfang September 2019 stattfinden soll. Herr Hannemann berichtet, dass er bereits 6 Interessenten vorliegen hat. Nach Abklärung des genauen Termins, der mit dem Sitzungsplan des Landtags abgestimmt werden soll, wird die Einladung mit Detailinformationen zugesandt.

Als nächster Punkt wird das Treffen des Vorstandes der ArGe mit Herrn Wittenhorst und Herrn Behrens vom Kreis Schleswig-Flensburg besprochen. Zielsetzung ist es, im Kreisgebiet Beratungsstellen zu etablieren, in denen bei kleineren Anfahrt-Entfernungen Beratungstermine stattfinden können. Der von Hansjürgen Rohwer auf der Grundlage des Beratungsangebotes des Pflegestützpunktes Flensburg versandte Fragebogen zur Ermittlung detaillierter Anforderungen wurde nicht weiter beachtet. Somit wird der Vorstand relativ unvorbereitet in das Gespräch gehen. Timm Heinrich wird dem Kreis SL-FL vorschlagen, sich einen „Bürgerkoffer“ anzuschaffen, mit dem mobil auf die Daten des Kreises zugegriffen werden kann, um somit eine Fahrt des Bürgers nach Schleswig unnötig werden zu lassen. Im Zusammenhang mit dem Pflegestützpunkt erwartet Timm Heinrich, dass jedes Amt einen Beratungsstützpunkt einrichtet, in dem dann nach einem Terminplan die Beratungen stattfinden können. Die Befragung der Sitzungsteilnehmer nach weiteren Anforderungspunkten brachte kein Ergebnis. Der Fragebogen wird noch an dieses Protokoll angehängt. Die Sitzung findet am 29.01.2019 um 14:30 Uhr im Kreishaus im Raum 111 statt.

Die nächste Mitgliederversammlung nach Kropp wird in Wanderup stattfinden. Termin und Ort werden noch mitgeteilt.

Timm Heinrich geht dann noch auf die Personalie Uwe-Dieter May ein, der als Stellvertretender Vorsitzender der ArGe gewählt wurde, jedoch erst einmal an einer Sitzung teilgenommen hat. Herr May begründet das mit Terminüberschneidungen und kündigte an, dass er eine schriftliche Stellungnahme abgeben würde. Allerdings ist bis zum Tage der Vorstandssitzung kein Schreiben und auch keine E-Mail eingetroffen. Timm Heinrich forderte einen Vorstandsbeschluss, dass er sich an Herrn May mit der Anforderung wenden kann, sich zu entscheiden, von dem Amt als 2. Vorsitzender zurückzutreten, damit auf der Versammlung in Kropp ein neuer gewählt werden kann. Ansonsten wäre in Kropp erst eine Abwahl möglich. Der Vorstand beschließt einstimmig, dass Timm Heinrich den Stellvertretenden Vorsitzenden auffordern kann, von seinem Amt zurückzutreten.

Zum Thema Wahlen wurde festgestellt, dass die Position als Revisor für 2 Jahre gewählt wird – eine Wiederwahl ist nicht vorgesehen. Hieraus ergab sich die Notwendigkeit, die derzeit gültige Geschäftsordnung auf ihre Rechtsgültigkeit und Anwendbarkeit zu überprüfen. Ein weiterer zu klärender Punkt ist die Ladungsfrist und Form für die Vorstandssitzungen. Hierfür ist in der jetzigen Geschäftsordnung keine Regelung vermerkt. Die Geschäftsordnung ist jederzeit durch die Mitgliederversammlung änderbar. Klärung dieser Frage und steuerliche Auswirkung von Werbung in der Website soll in der nächsten Vorstandssitzung mit Frau Irmgard Bock erörtert werden. Ebenso sind die Formulierung zur Anzahl von Beisitzern und die Stimm-Modalitäten bei Wahlen zu überarbeiten.

Hansjürgen Rohwer wird beauftragt, für die Sitzung „Pflegestützpunkt“ und für die LSR Regionaltagung Namensschilder für die Teilnehmer zu fertigen.

Ende der Sitzung 17:00 Uhr

Timm Heinrich
1. Vorsitzender

Hansjürgen Rohwer
Schriftführer

Seniorenbeiräte
ArGe
Schleswig-Flensburg

Teilnehmerliste Vorstandssitzung ArGe Seniorenbeiräte SL-FL

Ort: Munkbrarup Datum: 17.01.19

	Name	Ort	Mail/Tel.	ok
1	Jahn, Rosemarie	Satrup		X
2	Hannemann, Wolfgang	Kropp		
3	Rohwer, Leszula	Langballig		
4	Rohwer, Hansjürgen	Langballig	04636/9768145	X
5	Barz, Werner	Kappeln	werner.barz@gmx.de 04642-4120	ok
6	Heinrich, Timm	Munkbrarup	timm.heinrich@t-online.de	107
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

ok = Einverständnis zur Übernahme / Veröffentlichung von Bericht / Protokoll / Foto auf der ArGe-Website